

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 226.

Mittwoch den 2. October 1895.

(4229) 3—3

3. 19.185.

## Kundmachung.

Die Stadtgemeinde Gottschee beabsichtigt, zum Zwecke der Versorgung der Stadt Gottschee mit Trink- und Abwasser eine Wasserleitung zu errichten und ist hiermit um die diesfalls erforderliche behördliche Genehmigung eingekommen.

Diese Wasserleitung soll nach den bezüglichlichen, vom krainischen Landesbauamte ausgearbeiteten und hiermit zur Einsicht aufliegenden Plänen in der Weise zur Ausführung gelangen, daß dieselbe unter Benützung eines im Jahre 1894 am Fuße des Friedberges westlich von der Stadt abgeteuten Versuchsbrunnens über Privatgrundstücke in der Katastralgemeinde Gottschee zur Ortschaft Gnadenhof und von hier über den Rinnseefluss in die Stadt Gottschee geführt wird. Der Hauptstrang wird eine Länge von 2.25 Kilometer besitzen. In der Nähe des Versuchsbrunnens wird sich die Pumpstation mit Reservoir, Maschinen- und Kesselhaus befinden.

Die Wasserabgabe wird für den öffentlichen Gebrauch mittelst 13 Hydranten, von welchen 7 mit Viehtränken versehen sein werden, für die private Entnahme mittelst Anbohrungen erfolgen. — Im Sinne der §§ 57 und 60 des krainischen Wasserrechtsgesetzes vom 15. Mai 1872, L. G. Bl. Nr. 16, wird über dieses Einschreiten die commissionelle Verhandlung auf den 21., event. auch 22. October l. J., jedesmal mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags, mit dem Beifügen anberaumt, daß bei derselben allfällige Einwendungen gegen die beabsichtigte Unternehmung, insofern dieselben nicht schon früher schriftlich oder mündlich hieran geltend gemacht worden sind, vorgebracht werden können, widrigens die Betheiligten der Unternehmung und der dazu nötigen Abtretung oder Belastung von Grundeigenthum als zustimmend angesehen würden und ohne Rücksicht auf spätere Einwendungen das Erkenntnis gefällt werden würde.

K. I. Bezirkshauptmannschaft Gottschee  
am 19. September 1895.  
Thomann m. p.

gegebenen Formulare verfaßt, auf die ganze Bauumme lautenden, mit dem hproc. Badium belegten und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung zu überreichen.

Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung des Anbotes auf 10 Procent der betreffenden Erhebungssumme zu ergänzen ist, kann entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course oder auch mittelst einer von der krainischen k. k. Finanzprocuratur vorher geprüften hypothekarischen Verschreibung erlegt werden.

Die bezüglichlichen Pläne, das Einheitspreisverzeichnis, der summarische Kostenvoranschlag sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse können vom 7. October l. J. an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (im Baron Liechtenberg'schen Hause Nr. 5 am Auerbergplatz im 1. Stocke) eingesehen werden.

Das in dem Offerte angelegte Anbot ist nach Procenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben.

Die Entscheidung und Auswahl unter den einlangenden Offerten wird sich von Seite der k. k. Landesregierung unbedingt vorbehalten.

Für den Unternehmer bleibt jedoch das Offert vom Zeitpunkte der Ueberreichung an verbindlich.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 27. September 1895.

## Formulare für das Offert.

Ich Unterzeichneter, wohnhaft zu . . . Nr. . . , erkläre hiemit, die in der Offertausschreibung der k. k. Landesregierung für Krain vom 27. September 1895, 3. 12.944, angeführten Pläne, das Einheitspreisverzeichnis nebst summarischem Kostenvoranschlag sowie die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, betreffend die Correction der Kanter-Reichsstraße in der Strecke zwischen Kilometer 1/12 und 0/20, eingesehen zu haben und mich zu verpflichten, die diesfälligen Arbeiten genau planmäßig und den Baubedingnissen entsprechend mit einem Nachlasse von . . . Procent (mit Ziffern und Buchstaben anzugeben) von den berechneten Einheitspreisen tadellos in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das hproc. Badium im Betrage von . . . in Barem (oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course berechnet) deponiert habe, bei der k. k. Cassa zu . . . laut des beiliegenden Veggheines deponiert habe.

Adresse von außen:

An die k. k. Landesregierung für Krain in Laibach.

Offert

für die Correction der Kanter-Reichsstraße zc., beschwert mit . . . Gulden im Bargebde oder zc.

(4338) 3—1

3. 12.944.

## Offert = Ausschreibung.

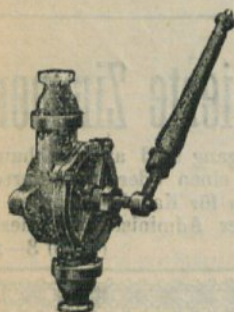
Zufolge Genehmigung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 19. September 1895, 3. 26.133, gelangt die **Correction der Kanter Reichsstraße** in der Theilstrecke zwischen Kilometer 1/12 und 0/20 im politischen Bezirke Krainburg zur Ausführung.

Die Kosten derselben sind exclusive der Grundentschädigung mit dem Betrage von 20.800 fl. veranschlagt, von welchem pro 1895 jedoch nur der Theilbetrag von . . . 7.000 fl. zur Auszahlung gelangt.

Wegen Hingabe dieses Straßenbaues wird die Offertverhandlung auf den 19. October 1895, vormittags 10 Uhr, festgesetzt, und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem nachstehend an-

# Anzeigebblatt.

## Beste und billigste Bezugsquelle



für landwirt. Maschinen und Geräthe

Weinbaumaschinen

Pumpen aller Art, Waschmaschinen

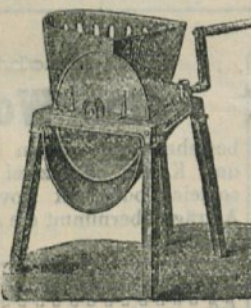
Auswindemaschinen

Wäscherollen

Fahrräder (Bicycle)

Patent-Hausmühlen

für Hand-, Göpel-, Wasser- und Dampf-  
(2321) betrieb. 52—21



**AUGUST KOLB, Maschinenfabrik**

WIEN, II. Bezirk, Pasettistrasse Nr. 29—31.

Reelle Bedienung. Günstige Zahlungsbedingungen. Garantie.

Illustrierte Kataloge auf Verlangen gratis und franco.

## Razglas.

Meseca septembra 1895 uložilo je v mestno hranilnico ljubljansko  
508 strank . . . 189.679 gold. 41 kr.  
426 strank pa uzdignilo . . . 280.289 „ 36 „  
V tretjem četrtletju dovolilo se je 181 prosilcem posojil na zemljišča  
v znesku 179.550 gold.

Ravnateljstvo mestne hranilnice ljubljanske.

## Kundmachung.

Montag den 7., eventuell Dienstag den 8. d. M.  
um 8 Uhr vormittags werden

## 150 Ausmusterpferde

am städtischen Pferdemarktplatz (Schlachthaus) in Graz  
im Licitationswege gegen Barzahlung und Entrichtung  
der scalamässigen Stempelgebühr veräußert. Kauflustige  
werden hiemit eingeladen.

Die Verwaltungs-Commission der k. u. k. Train-Division Nr. 3.

Alois Keil's

## Fussboden-Glasur

vorzüglichster Anstrich für weiche Fußböden.

Preis einer großen Flasche fl. 1.35, einer kleinen Flasche 68 kr.

**Wachs-Pasta**

bestes Einlassmittel für Parketen.  
Preis einer Dose 60 kr.

**Gold-Lack**

zum Vergolden von Bilderrahmen etc.  
Preis eines Fläschchens 20 kr.

**Weisse Glasur**

ausgezeichneter, schnelltrocknender und geruchloser Anstrich für Waschtische,  
Fensterbretter, Thüren und Möbel.

(3527) 1 kleine Dose 45 kr., 1 mittlere Dose 75 kr.

stets vorrätig bei:

**Jeglič & Leskovic in Laibach**

Prescheren-Platz Nr. 1.

Gegründet im Jahre 1845.



Prämiert bei allen Weltausstellungen.

Heinrich Fünck & Sohn

**Albert Eckert, Graz**

k. k. priv. Fabrik feinsten Liqueure, Brantwein-Brennerei  
und Cognac-Destillerie.

**Specialitäten:**

Alpenkräuter-Magen-Liqueur, Welohselgeist, Grazer Gesundheits-  
Doppelkummel, ferner alle Sorten feinsten Liqueure, als: Bénédictine,  
Chartreuse, Allasch (Doppelkummel), Crème de Vanille, Crème de  
Cacao etc. etc.

Unsere sämtlichen Liqueure sind auf warmem Wege  
nach Original französischer Manier erzeugt.

(4289) Grösstes Lager von Original-Slivovitz. 3—2

Director Import von echtem Jamaica-Rum, französischem Cognac und chinesischem Thee.  
Liqueure und Brantweine sind den hygienischen Principien voll entsprechend,  
daher pharmaceutisch echt.

**Albert Eckert, Graz**

Erste steiermärkische Senf- und Weinessig-Fabrik.

**Estragon-Senf**

so wie französischer, von der aller-  
besten Qualität.

**Doppel-Senf**

sogen. Kremser, nur aus reinem Wein,  
ohne Gewürze.

**Wein-Essig**, garantiert echt, nur aus reinem Wein.

Preislisten und Muster franco.

Nr. 2195.

**Edict.**

(4188) 3—3  
Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:  
Es sei am 27. December 1894 Anna Wittke von Trögern ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.  
Zu diesem Nachlasse concurrirt als Erbin Gertraud Ruznik, Schwester der Erblasserin.  
Da dem Gerichte der Aufenthalt der Gertraud Ruznik unbekannt ist, so wird dieselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre von dem unten gesetzten Tage an bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaft anzubringen, widrigenfalls die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Herrn Johann Majtinger abgehandelt werden würde.  
K. k. Bezirksgericht Treffen am 4ten September 1895.

Nr. 11.243.

**Bekanntmachung.**

(Nr. 19 aus 1895.)

**Feilbietungen.**

1.) Krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen Johann Rosmann von Unterforst (durch den Curator Karl Zupančič von Rudolfswert) pcto. 400 fl. c. s. c., Realität Einlage Nr. 87 der Cat.-Gmde. Taubenberg, Schätzwert 1540 fl., kein fundus instructus, Bescheid vom 4. September 1895, §. 10.709, Termine am 30. October und 29. November 1895;  
2.) Krainische Sparcasse in Laibach (durch Dr. Pfefferer) gegen Johann Jude von Mühldorf pcto. 600 fl. c. s. c., Realität Einl. Nr. 141 und dazu gehörigen  $\frac{1}{2}$  Antheiles der Einl. Nr. 143 und  $\frac{1}{2}$  Antheiles der Einl. Nr. 144 der Cat.-Gmde. Hönigstein, Schätzwert sammt fundus instructus 3970 fl. österr. W., Bescheid vom 4. September 1895, §. 10.573, im Uebertragungswege zweiter Termin auf den 5. December 1895. Beide Feilbietungen jedesmal um 11 Uhr vormittags hiergerichts gegen Erlag eines 10%igen Badiums, bei dem zweiten Termine auch unter dem Schätzwerte. Grundbuchs-Extrakte, Schätzungsprotokolle und Vicinationsbedingungen erliegen hiergerichts zur Einsicht.  
K. k. städt.-del. Bezirksgericht Rudolfswert am 16. September 1895.

St. 11.244.

**Oznanilo.**

Št. 20 iz 1. 1895.

1. Prodaje v izvršilni zadevi.  
1.) Marije Zitter iz Soteske (po dr. Slancu) proti Tereziji Bradač iz Dolenjega Polja št. 3 pcto. 165 gold. c. s. c., posestvo vlož. št. 333 kat. obč. Gorenje Polje, cenilna vrednost brez pritikline 405 gold., odlok 27. avgusta 1895, št. 10.346, narok na 29. oktobra in 28. novembra 1895;  
2.) Antona Hočevanja iz Rudolfovega (po dr. Slancu) proti Matiji in Mariji Bačar iz Smoline Vasi pcto. 282 gold. 83 kr. c. s. c., posestvo vložna št. 24 kat. obč. Smolina Vas in 143 kat. obč. Hrušča, vrednost s pritiklino 1551 gold. 85 kr. in 600 gold., odlok 29. avgusta 1895, št. 10.426, v svrhu ponovljenja drugi narok na 29. oktobra 1895;  
3.) Marije Zaman iz Dolenje Straže (po dr. Slancu) proti Martinu Klobčarju iz Tomaže Vasi pcto. 12 gold. c. s. c., posestvo vložna št. 32 kat. obč. Tomaža Vas, cenilna vrednost s pritiklino 1430 gold., odlok 12. septembra 1895, št. 11.024, v svrhu ponovljenja drugi narok na 31. oktobra 1895.  
Vse te prodaje vsrile se bodo ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči proti 10% vadiji, pri drugem naroku tudi pod cenilno vrednostjo.  
Izpiski iz zemljiške knjige, cenilni zapisniki in dražbeni pogoji so pri tem sodišči na vpogled.  
II. Dostavljenje odlokov in listin.  
Sledecim osebam neznanega bivališča in njih neznanim naslednikom

postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič iz Rudolfovega, ter se njemu dostavijo sledeči tabularni odloki: z dne 6. avgusta 1895, št. 9404, za Ursulo Jerman iz Zagrada; z dne 9. avgusta 1895, št. 9700, za Viljema Luzarja, Ferdinanda in Franceta Grilla iz Posterice; 8. avgusta 1895, št. 9590, za Pavla in Marjeto Gričar iz Herinje Vasi; 21. avgusta 1895, št. 10.187, za Ano Košarek iz Luterškega Sela; 21. avgusta 1895, št. 10.145, za Jožefa Zajca iz Drage; 20. avgusta 1895, št. 10.100, za Alojzija Nageljna iz Smoline Vasi; 8. avgusta 1895, št. 9646, za Lucijo Mrak, omoženo Vovčjak, iz Dolenjega Suhadola; 13. avgusta 1895, št. 9809, za Ano in Jožefa Udovč iz Cermonje; 9. avgusta 1895, št. 9680, za Marijo Zupančič iz Regerče Vasi; 26. avgusta 1895, št. 10.237, za Jožefa Jeriča iz Dobrave.  
C. kr. m. del. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 16. septembra 1895.

(4215) 3—3

Nr. 6237.

**Edict.**

Ueber die Klagen:

1.) §. 3859 des Franz und Josef Grill von Mitterdorf Nr. 11 gegen Johann Grill von ebendort Nr. 11 wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes; 2.) Zahl 4059 der Theresia Strucelj von Doblitz Nr. 49 gegen Johann Plauc von ebendort wegen Erbschaft; 3.) §. 4056 des Josef Grafel von Lofve Nr. 2 gegen Mathias Grafel, Katharina Grafel, Margaretha Grafel und Jakob Grafel, alle von Lofve, und Franz Jagar von Tschernembl wegen Verjährung der Tabularforderungen; 4.) §. 5031 des Georg Majerle von Bornschloß gegen Martin Majerle wegen Erbschaft; 5.) §. 5764 des Peter Maurin von Hirschorf Nr. 28 gegen Martinus Maurin von ebendort wegen Eigenthumsanerkennung; 6.) §. 4639 der Maria Satsa von Vertac Nr. 22 gegen Maria Rastrec von Rudolfswert wegen Anerkennung des Eigenthumsrechtes und 7.) §. 6132 des Franz Lausin von Weitzendorf, Bezirk Reifnitz, Nr. 21, gegen die unbekannten Erben des verstorbenen Franz Bardjan von Tschernembl Haus-Nr. 106 wegen 50 fl., worüber ad 1, 2, 3, 4, 5 im summarischen, ad 6 im ordentlichen mündlichen und ad 7 im Bagatell-Verfahren die Tagssatzung auf den 26. October 1895,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, wird den theils verstorbenen theils unbekannt wo befindlichen Geklagten, und zwar ad 1, 2 und 6 Herr Johann Petaver von Sela bei Dvavic, ad 3, 4 und 7 Herr Pasqual Bano von Svibnit und ad 5 Herr Michael Maurin von Hirschorf Nr. 4 zum Curator ad actum bestellt.  
Die Geklagten werden hiebon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfachen mit den aufgestellten Curatoren nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch den benannten Curatoren an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 10. September 1895.

(4155) 3—3

St. 2572.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici daje na znanje, da se je na prošnjo Janeza Zabukovca iz Male Slivice št. 11 (po pooblaščenju Janezu Zakrajku iz Skrabčega, sod. okr. Lož, proti Mariji Bečaj iz Grahovega v izterjanje terjatve 155 gold. s pr. iz odloka z dne 16. januarja 1892, št. 322, dovolila izvršilna dražba na 1114 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož.

stev. 18 zemljiške knjige kat. občine Grahovo.

Za to izvršitev odredila sta se dva naroka, na

21. oktobra in na

21. novembra 1895,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči v Cirknici s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dne 11. septembra 1895.

(4213) 3—3

St. 6174.

**Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje:

Josip Kolničar iz Spod. Lipnice (po c. kr. notarju Alf. Rudeschu) je proti Heleni Kolnitscher, rojeni Globotschnig, iz Spod. Lipnice in Schestovim otrokom Elizabeti in Ivanu Schestu neznanega bivališča in neznanim njihovim pravnim naslednikom tožbo de praes. 6. septembra 1895, št. 6174, za priznanje zastaranja terjatve v znesku 335 gold. in 44 gold. 30 kr. s prip. pri tem sodišči vložil.  
Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč Franc Kunstl, posestnik v Radovljici, skrbnikom postavil in se za skrajšano razpravo o gori navedeni tožbi določil narok na

25. oktobra 1895

ob 8. uri dopoldne.  
To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času drugega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 11. septembra 1895.

(4230) 3—3

St. 3294.

**Razglas.**

Neznano kje v Ameriki bivajočemu Francetu Germu iz Zagorice št. 4 se naznanja, da je Jože Zajc iz Malega Korena proti njemu tožbo de praes. 14. avgusta 1895, št. 2913, za voljo dolžnih 200 gold. s p. pri tem sodišču vložil, vsled katere tožbe določil se je dan v skrajšano razpravo na

11. oktobra 1895,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči. Tožencu postavil se je za kuratorja na čin gospod Janko Globočnik, c. kr. notar v Vel. Lasčah, s katerim se bode stvar razpravljala, ako toženec ne imenuje drugega zastopnika.  
C. kr. okrajno sodišče v Vel. Lasčah dne 17. septembra 1895.

(4010) 3—3

Nr. 5375.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Anton Gotuje von Brince Nr. 10, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Mihelič von Doblitz Nr. 52 durch den Nachthaber Johann Wittkovič von Tribuče Nr. 3 die Klage de praes. 26. Juli 1895, §. 5375, pcto. Zahlung von 337 fl. 50 fr. f. W. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

14. December 1895,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 C. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Ver-

tretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnit als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hiebon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 5. August 1895.

(4011) 3—3

Nr. 5492.

**Erinnerung.**

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Georg Kobe von Unter-Radence Nr. 5, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Georg Agnič von Ober-Radence Nr. 19 (durch Michael Fugina dort) die Klage auf Zahlung von 330 fl. f. W. de praes. 20. Juli 1893, §. 5712, eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagssatzung auf den

14. December 1895,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 C. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnit als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hiebon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 3. August 1895.

(4110) 3—3

St. 5294.

**Oklic.**

izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Antona Tratarja iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Jože Zamidovega, sodno na 475 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 379 kat. obč. Pijavce v Pijavcah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

16. oktobra

in drugi na

20. novembra 1895,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varšene v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 5. septembra 1895.

**Zither-**  
und  
**Streichzither-Unterricht**  
ertheilt nach allen Methoden eine in Blum-  
lachers erster concess. Grazer Zither-  
schule ausgebildete und geprüfte Zither-  
meisterin. (4109) 8  
Anfrage: k. k. Tabak-Hauptverlag  
oder Rosengasse Nr. 21, I. Stock.

**Ein Commis**  
Christ, im Nürnberger-, Galanterie- und  
Spielwarenfache tüchtig, der deutschen und  
der slovenischen Sprache mächtig, wird  
aufgenommen bei **Wilh. Sirks Nachf.**  
in **Pettau**. (4333) 2-2  
Offerten mit Gehaltsansprüchen.

Apotheke Trnkoczy, Wien V

**Trnkoczy's**  
**Magen-Bitter**  
1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl.  
Köstlich!  
Von anregender, kräftigender Wir-  
kung auf den Magen, den Appetit  
und die Verdauung stärkend.  
Zu haben bei (3042) 12  
**Ubal v. Trnkoczy**  
Apotheker in Laibach.  
Umgehender Postversandt.

Apotheke Trnkoczy, Wien III

Apotheke Trnkoczy in Graz

**Grazer Handels-Akademie.**  
**Abiturienten-Curs.**  
Einjähriger kaufmännischer Cursus für Absolventen von Mittelschulen, die sich  
der kaufmännischen Laufbahn ganz zuwenden oder gleichzeitig mit Hochschul-  
studien sich auch diese Kenntnisse erwerben wollen.  
Ausführliche Prospekte ertheilt  
Die Direction der Grazer Handels-Akademie.  
(3002) 6-6  
**A. E. v. Schmid**, Director.

**Josef Estermann**  
Seifen-, Toiletteseifen- u. Parfumerie-Fabrik  
Urfahr, Maximilianstrasse 10.  
Neu! **Estermanns Bärenseife**  
per Stück 20 kr.  
**Estermanns Bärenseife** hat in ganz kurzer  
Zeit durch ihre sehr milde Wirkung auf die Haut, da sie  
dieselbe nicht nur erfrischt und belebt, sondern auch zart  
und geschmeidig erhält, einen bedeutenden Erfolg errungen.  
Höchster Glyceringehalt, exquisites Parfum, gefällige  
Form sind die Hauptvorzüge der Bärenseife, welche in jeder  
Hinsicht allen an sie gestellten Anforderungen entspricht.  
Eigene Erzeugnisse von allen Sorten **Toiletteseifen**  
in den verschiedensten Gerüchen.

JOSEF ESTERMANN'S BÄREN-SEIFE  
PREIS 20 KR.

(2988) 104-24

Soeben erschien:  
**Grazer Schlossbergbahn-**  
**Polka**  
für Clavier 60 kr., componiert von Eugen  
Graf Aichelburg.  
Früher erschien vom gleichen Componisten:  
**In Treue fest!**  
Marsch für Pianoforte, 45 kr.  
Ferner:  
**Schmeidograd.**  
Eine Sage aus Oberkrain, von Eugy Graf  
Aichelburg.  
Preis 72 kr., mit Post 75 kr.  
**J. Gionini**  
(4284) 3-3 Buchhandlung, Laibach.

Zwei elegante  
**Wohnungen**  
von vier und fünf Zimmern  
samt Zugehör, eventuell beide  
zusammen, Wagenremise und  
Stall sind per Februar-Termin  
zu vermieten.  
Auskunft im Geschäft des  
**J. Schober, Wienerstrasse**  
**Nr. 8.** (4219) 3-3

**WIEN, „Hôtel Royal“, Graben, Stephansplatz.**  
Zimmer von 1 fl. aufwärts.  
(4306) 25-1  
Personen-Anfrage

Das  
**Bank- und Wechsler-Geschäft**  
**J. C. MAYER in LAIBACH**  
befindet sich von heute ab  
im Grumnik'schen Hause  
**Wienerstrasse Haus Nr. 6**  
neben der Apotheke Piccoli.  
(4101) 9-6